Fachkräfte sichern und Digitalisierung anpacken

Ein Interview mit Weiterbildungsinitiatorin Freya Buchberger und Mitarbeiterin im Projekt „Digitaler Berufsstart“ Anne Browa

Azubis finden, qualifizierte Mitarbeiter halten und die Chancen der digitalen Arbeitswelt nutzen – diesen Herausforderungen müssen sich hochfränkische Firmen zunehmend stellen. Sie können dabei auf ein breites regionales Unterstützungsangebot zurückgreifen. Wie dieses aussieht, erklären die beiden zuständigen Projektmitarbeiterinnen.

Frau Browa, Sie sind verantwortlich für das Projekt „Digitaler Berufsstart“. Worum geht es dabei?

Anne Browa (AB): Mein Job ist es, die Attraktivität regionaler Ausbildungsbetriebe zu steigern. Es geht um Fragen wie „Wie kann ich als Ausbildungsbetrieb potentielle Azubis auf mich aufmerksam machen?“ oder „Wie lässt sich die Ausbildung digitaler und damit attraktiver gestalten?“. Diesen Fragen gehe ich mit den Ausbildungsbetrieben gemeinsam auf den Grund, um anschließend Handlungsstrategien zu entwickeln.

Frau Buchberger, welchen Nutzen können regionale Betriebe aus dem Projekt „Weiterbildungsinitiator“ ziehen?

Freya Buchberger (FB): Als Weiterbildungsinitiatorin gebe ich einerseits den Bayerischen Bildungsscheck aus. Andererseits bin ich Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema berufliche Weiterbildung. Oft geht es bei meiner Arbeit darum, Arbeitgeber und Arbeitnehmer dabei zu unterstützen, im Angebots-Dschungel eine passgenaue Weiterbildung und die geeignete finanzielle Fördermöglichkeit zu finden. Wichtig dabei zu wissen ist, dass meine Beratung unabhängig vom Bildungsträger erfolgt.

Wie kann man sich Ihre Beratung konkret vorstellen?

AB: Unsere Beratungsprozesse laufen sehr individualisiert ab. Die Firmen (bzw. beim Weiterbildungsinitiator auch die Beschäftigten oder Betriebsräte) können jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen. Im Laufe verschiedener Beratungsgespräche ermitteln wir dann die jeweiligen Bedarfe und entwickeln darauf aufbauend den passenden Lösungsansatz.

FB: Neben dem telefonischen Gespräch und der klassischen Präsenzberatung im Unternehmen oder im Hofer VHS-Bildungszentrum, bieten wir mittlerweile natürlich auch virtuelle Beratung per Videokonferenz an.

Digitale Infoveranstaltung
Fachkräftesicherung im Fichtelgebirge

Im Rahmen der kostenfreien zweiteiligen Digitalveranstaltung **Fachkräftesicherung im Fichtelgebirge** erfahren Sie, auf welche konkreten Unterstützungsmöglichkeiten Sie als Unternehmen zurückgreifen können, um dem Fachkräftemangel und der Digitalisierung zu begegnen.

Ausbildungsmarketing und Anpassung an den digitalen Wandel – Unterstützung für kleine und mittelständische Unternehmen
mit Anne Browa, Mitarbeiterin im Projekt „Digitaler Berufsstart“
Termin: 28.09.2020, 11.00 – 12.00 Uhr

Finanzielle Fördermöglichkeiten für Weiterbildung & Digitalisierung von Unternehmen
mit Freya Buchberger, Weiterbildungsinitiatorin für Hochfranken
Termin: 01.10.2020, 11.00 – 12.00 Uhr

Die Veranstaltung findet im Rahmen einer Kooperation zwischen der Entwicklungsagentur Fichtelgebirge und den Projekten „Weiterbildungsinitiator“ und „Digitaler Berufsstart“ der Volkshochschule Hofer Land statt. Die Teilnahme ist kostenlos und über die Plattform MS Teams (auch ohne das Herunterladen der entsprechenden App) möglich. Für die Anmeldung zur Veranstaltung oder Fragen zum Inhalt oder Ablauf senden Sie bitte eine E-Mail an h.leupold@vhshoferland.de. Den Zugangslink für die Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail.

Anne Browa (links) und Freya Buchberger unterstützen mit ihren Projekten hochfränkische Unternehmen bei der Fachkräftesicherung und der Digitalisierung.

GEFÖRDERT VOM
jobstarter Für die Zukunft ausbilden
Bundesministerium für Bildung und Forschung
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.
bibb Bundesinstitut für Berufsbildung
Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

Das Projekt Weiterbildungskoordinator wird vom Bayerischen Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Das Projekt „Digitaler Berufsstart“ wird im Rahmen von JOBSTARTER plus vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Daher können die Dienstleistungen unabhängig und kostenfrei angeboten werden.
Interessierte können sich jederzeit an Freya Buchberger (09281 7145-41, f.buchberger@vhshoferland.de) oder Anne Browa (09281 7145-48, a.browa@vhshoferland.de) wenden.